

Sitzungsvorlage		Wahlperiode / Vorlagen-Nr.:
		2009-2014 SV 0107
		Datum: 17.02.2010
		Status: öffentlich
Beratungsfolge:	Ausschuss für Jugend, Familien, Senioren und Soziales Bau- und Umweltausschuss	
Federführende Stelle:	Stadtentwicklungsamt	

**Neubau Obdächer Heinsberger Straße,
hier: Vorstellung der Planung und des Vergabeverfahrens**

Beschlussempfehlung:

Dem vorgestellten Raumprogramm wird zugestimmt.
Das Stadtentwicklungsamt wird beauftragt, das Verfahren „Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb“ in die Wege zu leiten.

Begründung:

Das Raumprogramm ist abgestellt auf das unbedingt Maß zur Unterbringung von Obdachlosen. Auf die beigefügte Anlage wird verwiesen. Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

Zunächst war vorgesehen, die Architekten- und Ingenieurleistungen in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses im September 2009 zu vergeben. Trotz aller Bemühungen in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Hansen und dem Ingenieurbüro Dauber ist es nicht gelungen, die Baumaßnahme dem angestrebten Kostenrahmen in Höhe von 580.000 € anzupassen. Das Projekt wurde in der bis dahin vorgesehenen Form aufgehoben. Bei der Weiterentwicklung des Projekts seitens des Stadtentwicklungsamtes, insbesondere auch unter dem Gesichtspunkt der Kostensicherheit, kam man zu dem Ergebnis, die Baumaßnahme als „Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb“ in Form einer „Schlüsselfertigen Variante“ zum Festpreis abzuwickeln.

Dies bedeutet, dass zunächst - nach bundesweiter Bekanntmachung des Bauvorhabens- Unternehmer eine Teilnahme am Wettbewerb beantragen können. Nach Prüfung der Bewerber, insbesondere unter den Gesichtspunkten Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, werden die Vergabeunterlagen (beschränkte Ausschreibung) an alle geeigneten Bewerber versandt.

Die Vergabeunterlagen werden in Form einer funktionalen Ausschreibung (Beschreibung von Standards, ergänzt durch ein Raumbuch) erstellt. Darüber hinaus werden diese so gestaltet, dass die Bieter die Möglichkeit erhalten, die unterschiedlichsten Bauarten, hier insbesondere auch im Hinblick auf eine Kostenreduzierung, anzubieten.

Als Grundlage für die Teilnehmer am Wettbewerb wurden die bereits erstellten Planungen überarbeitet. Die aktuelle Planung, sowie das Vergabeverfahren werden in der Sitzung näher erläutert.

Die Maßnahme wird in den dann folgenden Leistungsphasen nicht durch das o. g. Architekturbüro, sondern durch das Stadtentwicklungsamt betreut.

Dezernent/Leiter der federführenden Stelle	Dezernent/Leiter der mitwirkenden Stelle	Kenntnisnahme des Kämmerers	Mitzeichnung der Gleichstellungs- beauftragten	Bürgermeister